

II-9561 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4698 N

1993 -04- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Huber, Dolinschek, Mag. Haupt
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend österreichische Verhandlungslinie für Regionalförderung

Wie die Tageszeitung Kurier in ihrer Ausgabe vom 26.3.1993 berichtete, soll eine Einigung zwischen den Gebietskörperschaften darüber erfolgt sein, welche österreichischen Regionen den EG als förderungswürdig präsentiert werden.

So ist diesem Bericht zu entnehmen, daß etwa ganz Kärnten, somit auch der Bezirk Spittal/Drau in Brüssel für das sog. Ziel-5b, welches die Förderung der ländlichen Regionen bzw. Unterstützung für die Entwicklung des ländlichen Raums vorsieht, vorgeschlagen werden sollen.

Da aber gerade im Bezirk Spittal/Drau bzw. in der Region Oberkärnten die Industrie (Werkzeug-, Maschinen- oder Bekleidungsindustrie) bekanntermaßen mit Problemen zu kämpfen hat, deshalb auch die Einkommensentwicklung in dieser Region rückläufig ist, scheint es angebracht, diese Region nicht nur als Ziel-5b-Gebiet, sondern sie als Ziel-2-, wenn nicht sogar als Ziel-1-Gebiet in die österreichische Verhandlungsposition aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Personen bzw. welche Vertreter welcher Gebietskörperschaften waren an der Erarbeitung der Verhandlungsposition Österreichs hinsichtlich der Zuwendungen aus den EG-Strukturfonds beteiligt?
- 2) Welche Regionen Österreichs werden den EG als förderungswürdig vorgeschlagen?
- 3) Welche österreichischen Gebiete scheinen konkret für die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten aus den EG-Strukturfonds -analog den 5 von den EG vorgesehen Ziel-Gebieten- in der Verhandlungsposition Österreichs auf? (Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung der in der österreichischen Verhandlungsposition enthaltenen österreichischen Gebiete und ihre Zuordnung zu den einzelnen "Ziel-Gebieten").

- 4) Ist es richtig, daß der Bezirk Spittal/Drau bzw. die Region Oberkärnten für EG-Förderungen entsprechend den Richtlinien für ein sog. Ziel-5b-Gebiet vorgeschlagen werden sollen?
- a) Wenn ja, welche Gründe waren dafür ausschlaggebend?
 - b) Wenn nein, nach welchem Ziel (welchen Zielen) könnte diese Region eine Förderung aus den EG-Strukturfonds erhalten?
- 5) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß der Bezirk Spittal/Drau bzw. die Region Oberkärnten, aufgrund der in der Einleitung kurz angesprochenen Gründe, nicht nur in die Liste der Ziel-5b-Gebiete, sondern in die Liste der Ziel-2- oder etwa auch in die Liste der Ziel-1-Gebiete aufgenommen werden?
- a) Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

DVR:0717193